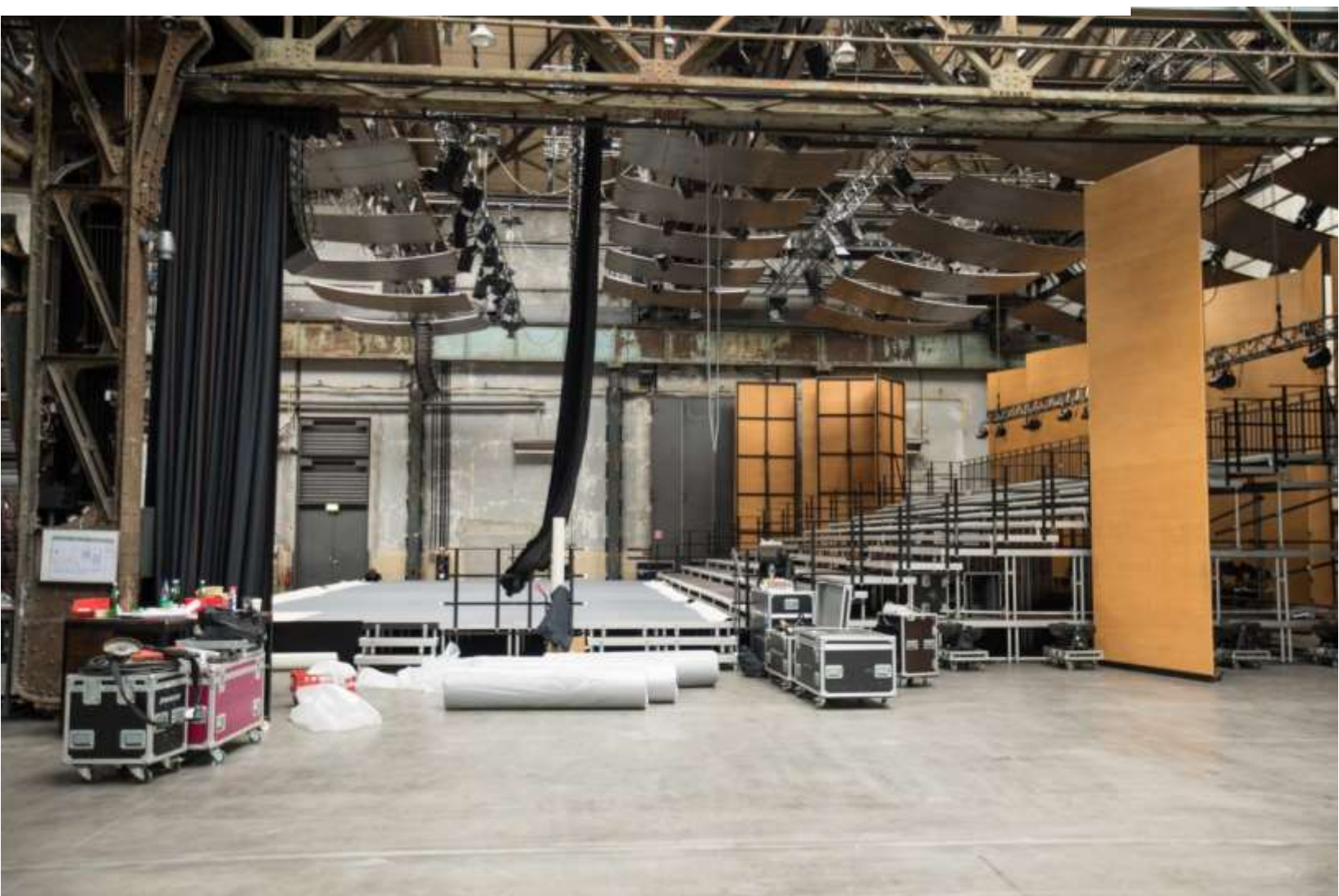


Theaterwissenschaft

Master of Arts (1-Fach- oder 2-Fächer-Studiengang)

Homepage: <http://www.theater.rub.de/>

Deutschsprachiger Studiengang



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Für Ortswechsler:

Wenn Sie dieses Fach im Bachelor-Studiengang **nicht** an der Ruhr-Universität Bochum studiert haben: Bitte lesen Sie auch das dazu gehörende Bachelor-Info.

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife.

Zwingende Voraussetzung für die Einschreibung / Umschreibung in die Master-Phase ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, in der Regel der Bachelor-Abschluss (aber auch u.a. ein Diplom-, Magister oder Staatsexamen) in diesem oder einem vergleichbaren Fach.

Bewerber/innen, die ihren B.A. in Theaterwissenschaft an der RUB oder einem regulären theaterwissenschaftlichen Institut an einer deutschen Universität erworben haben, können sich beim Studierendensekretariat für den Masterstudiengang direkt einschreiben.

Gegebenenfalls können auch vergleichbare (B.A.)-Abschlüsse von einer Fachhochschule, aus verwandten Disziplinen oder aus dem Ausland anerkannt werden. Es können jedoch nur solche Bewerber/innen berücksichtigt werden, deren Studienleistungen zu mind. 70% mit denen des Bachelors am Institut für Theaterwissenschaft der Ruhr-Universität vergleichbar sind. Dabei gilt folgende Regelung: Bewerber/innen mit einem fachverwandten oder vergleichbaren (B.A.)-Abschluss von einer deutschen Hochschule müssen beim Institut für Theaterwissenschaft eine Anerkennung ihres Erststudiums im Rahmen einer Äquivalenzprüfung beantragen. Diese Ankerkennung ist für die Einschreibung beim Studierendensekretariat erforderlich.

Bitte lesen Sie daher auch die Informationen zu unserem Bachelor-Studiengang in Theaterwissenschaft: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/kinfo/Theaterwiss-ba.pdf>

Vor dem Eintritt in die M.A.-Phase ist für alle Studierenden eine Beratung obligatorisch. Hierüber wird eine Bescheinigung ausgestellt. Vereinbaren Sie dazu einen Termin mit der Studienfachberatung. Für weitergehende individuelle Beratungsgespräche stehen alle Lehrenden des Instituts für Theaterwissenschaft zur Verfügung.

Ohne eine schriftliche Bescheinigung dieser in Anspruch genommenen Beratung schreibt das Studierendensekretariat Sie nicht in das Master-Studium ein.

Zulassungsverfahren

Dieses Master-Programm ist zum Wintersemester 2018/19 zulassungsfrei.

Die Einschreibung erfolgt ohne vorherige Bewerbung, aber mit Nachweis des Beratungsgesprächs und ggf. einer Äquivalenzprüfung mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO bzw. im Studierendensekretariat (bitte die Fristen beachten!).

Nutzen Sie unsere Internet-Einschreibung unter www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/
Tipps zur Einschreibung finden Sie in www.rub.de/zsb/einschre.htm

Wichtig: Änderungen sind möglich. Bitte lesen Sie zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens www.rub.de/zsb/master.htm und www.rub.de/zsb/oertl-master.htm

Studienfachberatung

M.A. Moritz Hannemann

Gebäude GB 3/135

Tel.: +49 234 32-28248

E-Mail: moritz.hannemann@rub.de

Website:

<http://www.theater.rub.de/?person=moritz-hannemann-m-a>

Sprechzeit: Siehe Homepage

Sekretariat Theaterwissenschaft

Gebäude GB 3/139-140

Tel.: +49 234 32-28164

E-Mail: theaterwissenschaft@rub.de

Website:

http://www.theater.rub.de/?page_id=13919

Öffnungszeiten: Siehe Homepage

Fachschaft Theaterwissenschaft

Gebäude GB 2/143

E-Mail: fr-tw@rub.de

Website: <http://fr-tw.de/tl/>

Sprechzeit: Siehe Homepage

Internationale Bewerber/innen

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter:
www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute Deutschkenntnisse**. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD – II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2: GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule; ein abgeschlossenes Germanistik-Studium.

Fächerkombinationen

In der M.A.-Phase wird das Studium wahlweise in einem zuvor studierten Fach (1-Fach-Studium) oder in beiden zuvor studierten Fächern (2-Fach-Studium) fortgesetzt.

Regelstudienzeit

4 Semester bis zum Master of Arts.

Förderungshöchstdauer nach BAföG

4 Semester bis zum Master.

Sprachnachweise

Zum Studium der Theaterwissenschaft sind gute Kenntnisse in mindestens zwei lebenden Fremdsprachen erforderlich. Eine dieser Fremdsprachen kann durch den Nachweis des Latinums, entsprechender Lateinkenntnisse oder des Graecums ersetzt werden. Die Sprachnachweise müssen bis zur B.A.-Prüfung erbracht sein.

Profil und Inhalte des Studiums

Theaterwissenschaft widmet sich den szenischen Künsten in ihrer ganzen Bandbreite: Theater, Tanz, Musiktheater, Performance, Puppenspiel, Hörspiel, Szenographie, Konzeptkunst, Installationen, ortsspezifisches Arbeiten, Interaktionskunst im öffentlichen Raum sowie die vielfältigen Überschneidungen und Entgrenzungen der Künste untereinander. Theaterwissenschaft begleitet diese Erscheinungsformen im Sinn der Zeitgenossenschaft kritisch reflektierend sowie analysierend und sucht den wissenschaftlich-künstlerischen Dialog.

Die Bochumer Theaterwissenschaft erweitert die etablierten Felder des Fachs, Geschichte, Theorie, Ästhetik und Analyse szenischer Künste, um Fragen nach deren Orten und Funktionen in gesellschaftlichen, politischen, sozialen, historischen und kulturellen Zusammenhängen. Im Sinn der Gegenwartsdiagnostik von Kunst- und Gesellschaftsentwicklungen können dabei ästhetische Formen im weitesten Sinn ebenso Aufmerksamkeit erhalten wie Fragen nach politischen und ökonomischen Steuerungsprozessen in kulturpolitischen Kontexten. Im Wissen um die seit der Antike immer schon gegebene Interdisziplinarität szenischer Künste geht es der Theaterwissenschaft um Theorien- und Methodenbildungen, welche die szenischen Künste gesellschaftstheoretisch, ritual- und religionsgeschichtlich, psychoanalytisch, medientheoretisch, politisch und philosophisch kontextualisieren.

Masterstudiengang

Das Master-Studium der Theaterwissenschaft baut auf die im B.A.-Studium erworbene wissenschaftliche Grundausbildung auf. Es vertieft die fachlichen Fähigkeiten und Methoden und befähigt die Studierenden zur kritischen Einordnung und Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie zu kommunikativem Handeln in Forschung, Beruf und Gesellschaft. Ein Schwerpunkt des Master-Studiums der Theaterwissenschaft ist die theoretische und historisch-kritische Ausrichtung. Sie zielt auf ein fundiertes Verständnis sowie eine problemorientierte Bewertung von Theater und theatralen Formen in Prozessen des kulturellen Wandels. Sie führt in den aktuellen Stand der theaterwissenschaftlichen Forschung ein und an die Positionen gegenwärtiger szenischer Künste in ihrer ganzen Bandbreite heran.

Orientiert am Grundsatz des Forschenden Lernens, wird zudem ein projektorientierter Ansatz gefördert, der die Befähigung der Studierenden zur eigenständigen Entwicklung von Forschungsansätzen auf der Grundlage des aktuellen Wissensstandes des Fachs, zur selbstständigen wissenschaftlichen Analytik, zur Eingrenzung von Gegenstandsbereichen, zur Operationalisierung von Methoden, zur Vermittlung eigenständiger Erkenntnisse und Positionen in mündlicher und schriftlicher Form fokussiert. Angestrebt werden die umfassende und differenzierte Kenntnis von Gegenständen, Fragestellungen und Theoriemodellen des Fachs, die Fähigkeit eigene Fragestellungen zu entwickeln und in eigenen (Forschungs-)Projekten zu realisieren, die Fähigkeit zur abstrakten Diskussion, die Bewertung unterschiedlicher methodischer Paradigmen sowie die vertiefte Kenntnis der Theatergeschichte.

Das Master-Studium umfasst insgesamt vier Semester einschließlich der Master-Arbeit und der anderen Fachprüfungen. Das Studium wird wahlweise in einem Fach (1-Fach-Studium) oder in beiden zuvor studierten Fächern (2-Fach-Studium) fortgesetzt.

1-Fach-Studium

Das 1-Fach-Studium hat in der Regel einen Umfang von 120 Kreditpunkten. Es besteht aus einem Aufbaumodul, zwei Vertiefungsmodulen, und dem Abschlussmodul M.A. und dem Examensmodul im Umfang von insgesamt 70 Kreditpunkten. Hinzu kommen 30 Kreditpunkte im Ergänzungsbereich, der sich aus fachgebundenen, fachübergreifenden und interdisziplinären Studieneinheiten zusammensetzt.

2-Fach-Studium

Das 2-Fach-Studium umfasst in der Regel ein Studienvolumen von 50 Kreditpunkten. Es besteht aus einem Aufbaumodul, zwei Vertiefungsmodulen, dem Abschlussmodul M.A. und einem Examensmodul.

Modultypen

Innerhalb der vier vorgesehenen Semester bis zum M.A.-Abschluss müssen Sie bestimmte Modultypen besuchen. In der M.A.-Phase der Theaterwissenschaft gibt es folgende Modultypen:

1. Aufbaumodul

Im Aufbaumodul werden an exemplarischen Gegenständen und Fragestellungen theaterhistorische Kenntnisse, Theorien und Methoden der Theaterwissenschaft über Grundlagenkompetenzen hinaus vorgestellt sowie neue Entwicklungen des Gegenwartstheaters wahrgenommen und analytisch nachvollzogen. Theorien und Methoden werden dabei in ihrer vollen Komplexität entfaltet und vergleichend diskutiert, wobei die Themenbereiche umfassend und kontextualisierend behandelt werden. Analytische Kenntnisse werden so anhand eines historisch und systematisch eingegrenzten Gegenstandsbereiches vertieft. Diese Module dienen der Weiterentwicklung der Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Fragestellungen, zur selbstständigen wissenschaftlichen Analytik, zur Eingrenzung von Gegenstandsbereichen sowie der Operationalisierung von Methoden.

2. Vertiefungsmodule

Vertiefungsmodule sind eher projektorientiert und interdisziplinär angelegt und arbeiten hauptsächlich forschend. Die Vertiefungsmodule widmen sich verstärkt der Analyse von Grenzformen zwischen Theater und anderen Medien/Künsten und integrieren Ansätze der Gesellschaftstheorie, Religionsgeschichte, Psychoanalyse, Medienphilosophie und politischen Philosophie in die eigene Theorie- und Methodenbildung. Oft in enger Zusammenarbeit mit künstlerisch-forschend arbeitenden Theaterschaffenden lernen die Studierenden eigene Fragestellungen zu entwickeln und Forschungsansätze in Projekten selbstständig zu realisieren.

3. Examensmodul

Das Examensmodul dient spezifischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung des abschließenden Examens, sei es im 1-Fach-Studium oder im 2-Fach-Studium.

4. Abschlussmodul M.A.

Mit der M.A.-Prüfung erfolgt der Nachweis von im Studium erworbenen Kompetenzen sowohl im wissenschaftlichen Umgang mit den Gegenständen des Faches als auch in den mündlichen (und gegebenenfalls auch schriftlichen) wissenschaftlichen Präsentationsformen.

5. Abschlussmodul M.A.-Arbeit

Mit der Abfassung der M.A.-Arbeit erfolgt der Nachweis von im Studium erworbenen Kompetenzen sowohl im wissenschaftlichen Umgang mit den Gegenständen des Faches als auch in den schriftlichen wissenschaftlichen Präsentationsformen.

Ergänzungsbereich

Innerhalb des Ergänzungsbereichs des 1-Fach-Studiums werden Veranstaltungen aus affinen Fächern oder Kurse aus dem Bachelor-Studiengang der Theaterwissenschaft besucht. Der Ergänzungsbereich umfasst 30 Kreditpunkte.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel zunächst ein Hochschulabschluss (Näheres regelt die Promotionsordnung der Fakultät für Philologie).

Weiterführende Links

Fachlich

- **Institut für Theaterwissenschaft:** <http://www.theater.rub.de/>
- **Studienfachberatung Theaterwissenschaft:** http://www.theater.rub.de/?page_id=49
- **Informationen zum Master-Studiengang Theaterwissenschaft:**
http://www.theater.rub.de/?page_id=13923

Allgemein

- Allgemeine Informationen zur Master-Bewerbung an der Ruhr-Universität:
www.rub.de/zsb/master.htm
- Master-NC-Werte an der Ruhr-Universität
(Ergebnisse werden jeweils nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht):
http://www.rub.de/studierendensekretariat/studium/bewerbung_zulassung/master_archiv.html.de
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
www.rub.de/zsb/service/download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Redaktion: Ludger Lampen
Rev. 10.07.2018